

Inbetriebsetzung einer Anlage

zur Versorgung mit Gas



Bitte für jede Gasanlage (Zähler) gesondert ausfüllen.

Unterschrift des Kunden unter **5** Unterschrift des Vertrags-Installationsunternehmens unter **6**

1 Für die neu installierte erweiterte
 außer Betrieb gesetzte Gasanlage im Hause:

Straße, Haus-Nr.

Postleitzahl, Ort

wird die Inbetriebsetzung und Versorgung mit Gas beantragt.
Gasanschluss vorhanden ja nein

2 Kunde: _____ Tel.: _____

Name, Vorname

Straße, Haus-Nr.

Postleitzahl, Ort

3 Es ist installiert:

		Nennwärmeleistung			
	Gerät	X	Anzahl	kW/Stück	kW/Gesamt
Art	A/B/C				
Typ/Hersteller:					
Art	A/B/C				
Typ/Hersteller:					
Art	A/B/C				
Typ/Hersteller:					
Art	A/B/C				
Typ/Hersteller:					

X = ohne Schornsteinanschluss

Mit Gas soll beheizt werden:

_____ m² Wohnfläche (_____ Wohnungen)

_____ m² Büro-/Geschäftsräume

_____ m² Sonstiges (_____)

_____ m² Nutzfläche

_____ kW Wärmebedarf insgesamt

Warmwasserbereitung mit Gas ja nein

Kochen mit Gas ja nein

Als zusätzlicher Wärmeerzeuger ist vorgesehen:

Elektrowärmepumpe

Mehrstoffkessel (Betrieb mit Gas und _____)

Sonstige (_____)

H = Gasherd

DWH = Durchlaufwasserheizer

UWH = Umlaufwasserheizer

HH = Gas-Heizherd

VWH = Vorratswasserheizer

UWH-K = Kombiwasserheizer

RH = Raumheizer

HK = Heizkessel

WP

= Wärmepumpe

4 Die Gasversorgung soll erfolgen über:

den vorhandenen Gaszähler

Zählergröße: _____

Zähler-Nr.: _____

Zählerstand: _____ am _____

einen neuen Gaszähler.

5 Mit der Ausführung u. d. Betrieb der Installationsanlage in meinem Gebäude bin ich unter Anerkennung der zur Zeit gültigen TRGI einverstanden.

Grundstückseigentümer:

Name, Vorname

Straße, Haus-Nr.

Postleitzahl, Ort

Datum

Unterschrift Grundstückseigentümer

6 Es wird versichert, dass die Gasanlage gemäß den Bestimmungen der Verordnung über Allgemeine Bedingungen für die Gasversorgung von Tarifkunden (AVB GasV), den einschlägigen gesetzlichen und behördlichen Bestimmungen sowie den anerkannten Regeln der Technik errichtet worden ist. Sie wurde den vorgeschriebenen Prüfungen nach DVGW-TRGI unterzogen und für dicht befunden. Die angeschlossenen Gasgeräte tragen das CE-Kennzeichen und sind für den Einsatz in Deutschland geeignet. Dem geplanten Schornsteinanschluss für die Gas-Feuerstätte(n) und dem evtl. erforderlichen Verbrennungsluftverbund ist vom zugelassenen Schornsteinfeger zugestimmt worden. Ein Durchschlag dieses Antrages wurde ihm überlassen.

Ort, Datum

Name des verantwortlichen Fachmannes

Tel.-Nr.

Unterschrift, Stempel des Vertrags-Installationsunternehmens

7 Nach Installation des Zählers erfolgen das Einstellen und Inbetriebsetzen der Kundenanlage und die Gebrauchsanweisung für den Betreiber durch das Installationsunternehmen.

Verteiler:

- Gasversorgungsunternehmen
- Vertragsinstallationsunternehmen

- Kunden

- Schornsteinfeger-Meister